



Soest: Platz für Neues

Nach Auslagerung des Agrargeschäfts auf die Standorte Ostönnen und Echtrup wurde der 49 Jahre alte Siloturm zurückgebaut.

Neu entstand direkt hinter dem Raiffeisen-Markt ein Funkturm mit einer Höhe von 32 Metern (kleines Foto).



Großes Gerät war im Einsatz: Der markante Siloturm in Soest wurde jetzt abgerissen.

Fotos: RWM

Ferdi Stöppel im Ruhestand

Unser langjähriger Mitarbeiter Ferdi Stöppel wurde am 30. Juni in den Ruhestand verabschiedet.

Als Futteraußendienst war er im Kreis Soest seit rund 28 Jahren erfolgreich unterwegs.

Wichtig waren ihm persönliche Kontakte zu unseren Kunden, die er mit seiner Fachkompetenz überzeugt hat.

Ferdi Stöppel hat uns zugesagt, zukünftig noch für besondere Aufgaben zur Verfügung zu stehen. Darüber freuen wir uns sehr.



Ferdi Stöppel wird uns auch im Ruhestand für besondere Aufgaben zur Verfügung stehen.

Foto: RWM

Elmar Suntrop seit 25 Jahren bei der RWM

Elmar Suntrop hat jetzt sein „Silbernes Jubiläum“ gefeiert: Seit 25 Jahren ist er bei der RWM beschäftigt.

Begonnen hat er seine Tätigkeit vor einem Vierteljahrhundert beim damaligen Kornhaus Soest.

Als erfolgreicher Leiter der Raufutterabteilung war und ist Elmar Suntrop über die Grenzen der RWM hinaus als verlässlicher Handelspartner bekannt und beliebt gleichermaßen.



Elmar Suntrop (links) ist seit 25 Jahren bei der RWM beschäftigt. Ludger Kahr gratulierte zum Jubiläum.

Foto: RWM

IMPRESSUM

Herausgeber: Raiffeisen Westfalen Mitte eG, Oberer Westring 28, 33142 Büren

Verantwortlich: Ralf Stöver

Redaktion, Layout und Satz: Heiko Appelbaum – Unternehmenskommunikation, Paderborn

Auflage: 2.500 Stück

Generalversammlung in neuem Format

Erstmals wurde die Generalversammlung im schriftlichen Beschlussverfahren durchgeführt. Im Vorfeld hatte der RWM-Vorstand jedem Mitglied postalisch einen schriftlichen Stimmzettel sowie wesentliche Daten und Fakten aus dem Geschäftsbericht 2019 und die Beschlüsse zur Abstimmung zukommen lassen. Am 22. Juni trafen sich dann der Aufsichtsratsvorsitzende Ludger Kahr, die stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden Norbert Gröblichhoff und Hubertus Kappius, der stellvertretende Beiratsvorsitzende Ludger Rüter-Grobe sowie die Vorstände Thomas Röper-Schültken und Ralf Stöver in der RWM-Zentrale in Büren, um die eingegangenen Stimmzettel zu prüfen und auszuzählen. Alle Beschlüsse wurden mit großer Mehrheit angenommen.

443 Stimmen wurden abgegeben; davon waren 441 gültig.

Die Beschlüsse im Überblick:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2019

Der Jahresabschluss 2019 dem mit dem Lagebericht 2019 ein vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt worden ist, wird festgestellt. Mit Ja stimmten 439 Mitglieder, eines stimmte mit Nein, es gab eine Enthaltung.

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses

Der vorgeschlagenen Gewinnverwendung wird zugestimmt. Ja: 436, Nein: 1, Enthaltungen: 3

3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt. Ja: 436, Nein: 1, Enthaltungen: 3

4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates

Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt. Ja: 435, Nein: 1, Enthaltungen: 4

5. Verlängerung der Mandate von Aufsichtsrat und Beirat um 1 Jahr

Der Verlängerung der in 2020 turnusgemäß endenden Mandate von Aufsichtsrat und Beirat um 1 Jahr bis zur nächsten Wahl im Rahmen der Generalversammlung 2021 wird zugestimmt. Ja: 435, Nein: 1, Enthaltungen: 4.



Stimmenausählung in Büren (v. l.): Norbert Gröblichhoff, Hubertus Kappius, Ludger Kahr, Ludger Rüter-Grobe sowie Thomas Röper-Schültken und Ralf Stöver.

Foto: RWM

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser, zunächst einmal möchte ich mich bei Ihnen für die zahlreiche Beteiligung an der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren bedanken. Obwohl wir wegen der widrigen Umstände keine Generalversammlung in gewohnter Form/Präsenz abhalten konnten, haben Sie Ihr Interesse an der Genossenschaft mit Rücksendung der Abstimmungskarten bekundet. Hierfür nochmals herzlichen Dank.

Das Abstimmungsergebnis geben wir Ihnen in diesem Newsletter bekannt.

Obwohl die Coronakrise im Moment wieder regional enorm an Bedeutung gewinnt, steht in unserer Branche mit der anstehenden Getreideernte eine alljährliche Arbeitsspitze an. Die im Frühjahr besonders im Mai fehlenden Niederschläge haben bei vielen Berufskollegen Sorgenfalten hervorgehoben. Abzuwarten bleibt, wie sich die Getreideernte wirklich entwickelt. Ich hoffe und wünsche Ihnen, dass wir im Herbst auf ein Ergebnis schauen, mit dem wir zufrieden sein können.

Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Spaß beim Lesen der Neuigkeiten aus der RWM und bleiben Sie gesund.

Ludger Kahr

Aufsichtsratsvorsitzender

Neue Tankstelle in Lichtenau eröffnet

In Lichtenau haben wir im April eine Tankstelle mit drei SB-Waschboxen in Betrieb genommen. Die Anlage befindet sich an der Torbruchstraße in direkter Nähe zum bestehenden Raiffeisen-Markt.

Auf den ersten Blick gleicht diese Tankstelle unseren Anlagen an den anderen Standorten. Der Blick ins Detail offenbart aber eine Besonderheit, denn das Objekt ist gleichzeitig eine Notfall-Tankstelle. „Rettungswagen und Polizeifahrzeuge aber auch Fahrzeuge des Technischen Hilfswerkes und der Feuerwehr können sogar bei Stromausfall betankt werden“, sagt Uwe Meyer. Er ist bei der RWM für die Tankstellen und -shops zuständig. „Es gibt zudem moderne SB-Waschboxen, die montags bis samstags von 6 bis 22 Uhr geöffnet sind.“

Noch großzügiger sind die Öffnungszeiten der Tankstelle. Hier kann rund um die Uhr Diesel, Super, Super plus, Super E10, Heizöl, AdBlue und LPG Autogas getankt werden. „Unsere Anlage ist die einzige Tankstelle im Stadtgebiet von Lichtenau, an der AdBlue und LPG Autogas erhältlich sind“, sagt Lutz Hund, der Tankstelle und Waschboxen mit seinem Team betreut. „Auch die Ausstattung der Waschboxen mit Schaumpistolen ist ein örtliches Alleinstellungsmerkmal, das schon in den ersten Tagen einige Kunden angelockt hat.“

Zahlen können die Kunden mit Bargeld, mit der RWM-Tankkarte und vielen anderen bargeldlosen Zahlungsmitteln. Wir erhoffen uns Synergieeffekte zwischen der neuen Tankstelle und dem bestehenden Raiffeisen-Markt. Entsprechende Erfahrungen haben wir bereits an anderen

Standorten – zum Beispiel in Salzkotten und Paderborn – gemacht. Dazu beitragen soll das bewährte RWM-Karten-Modell: Kunden, die eine RWM-Tankkarte besitzen, können beim Tanken sowie

beim Einkaufen in den RWM-Märkten von vielen Vorteilen profitieren. Die Tankkarten sind zum Beispiel im benachbarten Raiffeisen-Markt Lichtenau erhältlich.



Unsere neue Tankstelle mit drei SB-Waschboxen am Standort Lichtenau wurde im April eröffnet.

Foto: Appelbaum

Neues zur Info App

Unsere RWM Info App entwickeln wir stetig weiter.

Ab sofort können die Fremdbestände, die Lieferscheine in Echtzeit (das ist interessant für die Ernte), Ein- und Verkaufskontrakte mit aktuellen Restmengen aktuell eingesehen werden. Eine Schnittstelle zur RLBS Futterapp ist ebenso in Arbeit wie der Zugang zum Delos-Programm.



Wachstum im Bereich Fahrzeugwäsche

Die RWM rüstet sich weiter für die Zukunft. Der Kauf von zwölf Waschparks mit aktuell 66 SB-Waschplätzen für PKW und Wohnmobile ist für uns in diesem Jahr eine bedeutende Investition, mit der wir unser Wachstum in diesem Segment fortführen. Bereits in den vergangenen Jahren haben wir an unseren bestehenden oder neuen Tankstellen Waschparks integriert oder modernisiert. Der wirtschaftliche Erfolg bestätigt unsere Prognosen, dass die Fahrzeugwäsche ein interessantes Segment ist. Dementsprechend haben wir jetzt die Waschparks gekauft und bauen unser Netz in der Region weiter

Christoph Appelkamp leitet Einzelhandel

Es war ein Sprung in bewegtes Wasser: Mitten in den aktuellen weltweiten Turbulenzen hat Christoph Appelkamp bei der RWM die Leitung des Einzelhandels übernommen. Er ist jetzt für die Raiffeisen-Märkte und die Tankstellen-Shops zuständig. „Ich bin als Kind im Landhandel groß geworden“, sagt der 34-Jährige und erinnert sich an den elterlichen Betrieb in Norddeutschland. Der Handel in all seinen Facetten prägte die bisherige berufliche Laufbahn. Christoph Appelkamp bekleidete bei weltweit tätigen erfolgreichen Unternehmen schon verschiedene Führungspositionen. Der verheiratete Vater zweier Kinder sieht sich als Teamplayer und daher bei

der RWM bestens aufgehoben: „Ich stehe sprichwörtlich mit beiden Beinen im Leben und spiele gerne mit einer motivierten Mannschaft“, sagt Christoph Appelkamp. Dazu passt seine sportliche Vita: Als Sledge-Eishockey-Nationalspieler hat er zahlreiche Erfolge gefeiert. Auch das RWM-Motto „Wir leben Nähe“ sagt ihm sehr zu: Regionalität sei in bewegten Zeiten sehr wichtig und auch in Zukunft von großer Bedeutung.



Christoph Appelkamp.
Foto: Appelbaum

Garagenpark Soest

„Wie können wir das ungenutzte Gelände auf dem Grundstück des Flüssigdüngerbehälters am Volmarsteinweg in Soest sinnvoll nutzen?“ – Diese Frage haben wir uns lange gestellt und schließlich eine Antwort gefunden. Hier sind jetzt acht XXL-Garagen entstanden. In kürzester Zeit hat sich Erfolg eingestellt: Unser Garagenpark Soest ist schon komplett vermietet. Auch zukünftig halten wir Ausschau nach Möglichkeiten, vernünftig und weitsichtig zu investieren. Unser Ziel ist es, unsere Genossenschaft breit aufzustellen und Zukunftschancen in unserer Region weiterhin aktiv zu nutzen.



Der Waschpark in Gütersloh.

Foto: RWM